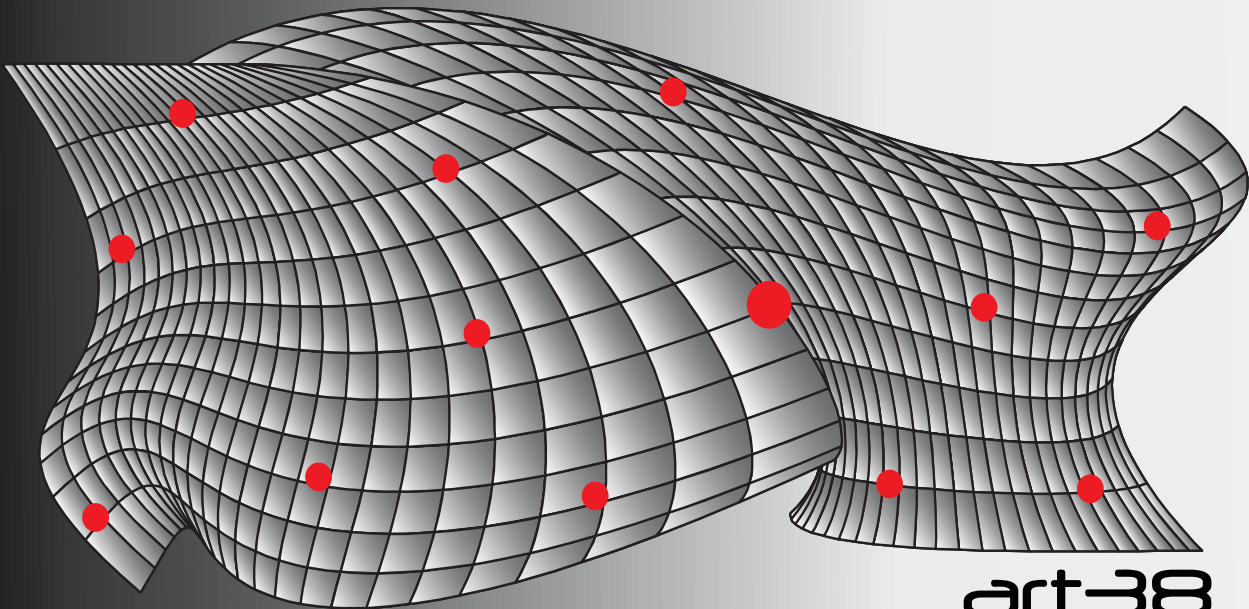


8

0

0

2



art38

Das Künstlernetzwerk im Landkreis Gifhorn

Die Idee,

... aktuelle Vielfalt von Künstlerinnen und Künstlern der Region Süddeutsche zu zeigen, haben wir auf eine neue, Internet gestützte Plattform gestellt - für alle, die Gefallen finden am kreativen Gestalten, an Kunst an und für sich und an Gesprächen darüber.

Dafür wurde das Künstlernetzwerk art38 ins Leben gerufen!

Wer Interesse am zeitgenössischen Kunstschaffen in der Region hat, findet hier neue Möglichkeiten, verschiedene Ausdrucksformen und Richtungen kennenzulernen, individuellen Wünschen und Zielen zu folgen und sich von Kunst "berühren" zu lassen.

Hierzu bieten sich Kontakte zu art38-Mitgliedern an!

Die vorliegende Broschüre bietet einen komprimierten Überblick über die 2008 im Netzwerk vertretenen KünstlerInnen und zeigt eine Auswahl ihrer Arbeiten. Da sich das Netzwerk art38 durch freien Zusammenschluss seiner Mitglieder darstellt, bleiben sein Umfang und seine Struktur variabel.

- Die Mitglieder des Künstlernetzwerks treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kreiskunstschule Gifhorn, Poststr. 11 (Heller Haus) .
- Im jährlichen Rhythmus wird die artTOUR durchgeführt - mit einer zentralen Gruppenausstellung und offenen Ateliers, verteilt im Landkreis Gifhorn.
- Die artTOUR bietet Besuchern einen repräsentativen Einblick in das vielfältige Spektrum der regionalen Kunstszene. Gespräche mit den KünstlerInnen informieren über Themen, Materialien, Arbeitstechniken und Inhalte. Unser Anliegen ist es, persönliches Erleben von Kunst zu vermitteln und neue Sympathien für Kunst zu schaffen.
- Die zentrale Gruppenausstellung findet auch 2008 im Kavalierhaus Gifhorn, Steinweg 3, statt und beginnt mit einer öffentlichen Vernissage am Freitag, dem 13. 6., um 19 Uhr.
- Weitere Informationen über art38, artTOUR und weitere Projekte finden Sie im Internet unter www.art38.de oder www.arttour-gf.de .

Unser Dank gilt der Bürgerstiftung für die Bereitstellung der schönen Räume im Kavalierhaus sowie der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg für die Unterstützung.

Was ist ... ?

art38

**Das Netzwerk als gemeinsame virtuelle Plattform
für eine aktivere Kunstszene in der Region Südheide
Ansprechpartner und Interessengemeinschaft**

artTOUR

**Die Jahresveranstaltung der Mitglieder von art38
mit Gruppenausstellung und offenen Ateliers
für individuelle Kunstkontakte, persönliche Begegnungen
und zur Belebung der kulturellen Infrastruktur**

**Sandra
Aichner**



Sandra Aichner
Magdeburgering 16
38527 Meine

05304 932127
spaichner@gmx.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Thorsten Sprenger
Dorfstraße 3
38547 Allerbüttel

Sandra Aichner wurde 1971 in Braunschweig geboren und lebt in Meine.

- Studium auf Lehramt in Braunschweig 1991-1995
- Referendariat an einer Schule im Landkreis Helmstedt
- 1998 erste Arbeiten in Acryl und Kreide auf Leinwand
- Lehrerin u.a. für Kunst an einer Schule im Kreis Gifhorn
- Teilnahme an diversen Workshops im „Atelier 5“ in Hamburg unter der Leitung von Heinke Böhnert
- 2006 Ausstellung im „Vinatum“

Auch auf den zweiten Blick gibt es etwas zu entdecken, denn in meinen Acrylbildern verarbeite ich alles, was mir in die Hände fällt: Zeitungspapier, Stofffetzen, Stroh, Goldpapier und andere Materialien. Dadurch ergeben sich spannende Strukturen. Es sind keine filigranen Details, sondern Motive, die meist in grober Spachteltechnik entstehen und durch unterschiedliche Lichteinfälle wirken. Engel ziehen sich wie ein roter Faden durch meine Werke, aber auch andere Formen zwischen Himmel und Erde entwickeln sich durch diese Technik.



Engel
Acryl auf Leinwand 60x80 cm



Wind Acryl auf Leinwand 100x70 cm



Horizont Acryl auf Leinwand 140x80 cm



Ankunft verspätet 100x90



an Ilija Bosilj-Basicevic 32x25

Dripping 100x90



Aquarell 23x19



A.F. Altenburg wurde 1961 in Thüringen geboren und lebte bis 2004 in Berlin

- Maler

- 2007 Ausstellungsbeteiligung "Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum im Gifhorner Schloss

" ... immer wieder habe ich mich gefragt, was den Maler am Tanz so fasziniert, bis ich es eines Tages dann doch gesehen habe: das unfassbare Bild, das Bild, das nicht da ist und doch zu sehen ist, das Bild, das da ist und nicht zu sehen ist, das eben der Tänzer erzeugt und er deshalb ein geistiger Verwandter, ein Freund des Malers ist. Ansonsten ist mir ja die Welt des Tanzes ein völlig fremder Kosmos ... "

A. F. Altenburg

A. F. Altenburg



A.F. Altenburg
Gutsstraße 1
38551 Ribbesbüttel

a.f.altenburg@gmx.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Uwe Thiem
Gutshof 9, 38524 Triangel

1 Kontakte

Burkhardt Armisen



Burkhardt Armisen
Taubenkamp 1a
38679 Schwülper
05303 979585
barmisen52@gmx.de

<http://home.arcor.de/barmisen>

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

2 Kurzbiografie und Werkbeschreibung

Burkhardt Miguel Armisen Herbert wurde als Kind deutsch-spanischer Eltern 1952 in Caracas, Venezuela geboren.

- Schul- und Jugendzeit in Spanien
- ab 1969 als autodidakt. Karikaturist und Portraitzeichner tätig
- Gruppen- und Einzelausstellung auf Lanzarote.
- seit 1979 wohnhaft in Deutschland in Norden, Ostfriesland.
- 1986-89 Theologische Fachschule in Breckerfeld/NRW
- Israelmodell aus Stahlbeton und Acrylfarben, 8t Gewicht.
- 1990-1997 Theolog. Gemeindefereferent, seit 1997 ordiniertes Pastor des Bundes Evang. Freik. Gemeinde in Deutschland, seit 2003 in der EFG Groß Schwülper.
- Künstlerische Arbeiten privat und für kirchliche Zwecke.
- Malkurse im Ferienprogramm der Samtgemeinde Papenteich

Die bildende Kunst ist für mich ein Weg, um etwas vom Wesen des Schöpfers, seiner Schöpfung und somit meiner selbst zu erkennen.

Ausgehend vom Portraitzeichnen übte ich mich, in Acryl Landschaftsbilder und Stillleben durch Gebrauch einfacher Grundfarben und Urformen zu gestalten - und experimentierte mit Erden und anderen Materialien. Habe neue Freude an Landschaftsmalerei und farbigen Portraits in verschiedenen Stilrichtungen.

3 Galerie



Gunther



Bad
Gandersheim 2



Rucksack-
mensch -1



Winteroker
03



Heimatverdufter



Der Atem des Moloch



Feuerrad

Siegfried Blonsky wurde 1955 in Lötzen geboren.

- seit 1986 Diplom-Metalldesigner
- seit 1997 Dozent an der Kreiskunstschule Gifhorn

Ausstellungen, Performances und Projekte u.a.

- 1987 Spaßzwangsymphonie mit interrythmischen Biofeedbacks
- 1989 Drahtackerschwinge, Großplastik/Hildesheim
- 1991 Schattenbrände I, BaKu/Hannover
- 1991 Aparter Rohdiamant, Kubus/Hannover
- 1992-94 Schattenbrände II-III, Stadthagen, KulturFabrik/Hi
- 1994 Der Atem des Moloch, Performance, AnnaHütte/Hi
- 1995 Lichtinstallation Multimedia Parallelraum/Uni HI
- 1996 Klangquelle Chaos11, Brunnen/Hildesheim
- 1997/98 LeifArt/Leiferde
- 1999-2007 Windklang-Wasserkaskaden-Hausdrachen-Skulpturen
- 2006 Aparter Paradigmenwechsel, Skulptur, Wertstoffhof/Ausbüttel
- 2007 BlackOut, Rauminstallation/Kassel, Heimatverdufter/GF

Ich benutze die irrealen Stofflichkeit der Sinne als künstlerische Ausdrucksform. Die Sprache des Zeichens wird zur Kodierung der einfachen Form, die eine, wenn auch nicht im herkömmlichen Sinne, sinnliche Kunst entstehen lässt. Simulation ist Vorwegnahme der Handlung und Aufforderung zur Handlung zugleich.

Siegfried Blonsky



Siegfried Blonsky
Dammstraße 12
29367 Steinhorst

05148 910100
sblonsky@web.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Uwe Thiem
Gutshof 9, 38524 Triangel

Heike Czerwonka- Dörges



Heike
Czerwonka-Dörges
Osterberg 16a
38539
Müden-Ettenbüttel
05375 2855
Fax: 05375 982811
heike@
czerwonka-doerges.de
www.czerwonka-doerges.de

Heike Czerwonka-Dörges wurde 1957 in Dolgen/Kreis Burgdorf geboren.

- 1973 - 76 Lehre als Schaufenstergestalterin
- 1977 - 81 Innenarchitekturstudium
FH Hannover Fachbereich Kunst und Design
- seit 1984 selbstständig in den Bereichen
Innenarchitektur/Architektur/Mediendesign
- 1989 - 1992 Schülerin der Kunstschule Marestani in Celle
- 1991 - 1992 "Experimentelles Malen und Zeichnen"
bei John-Alexander Doe
- seit 1994 Gasthörerin an der HBK-Braunschweig
in den Bereichen Malerei und Druckgrafik
- seit 1992 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

Lichtspiele. Flüchtige, schwebende, sich auflösende
Impressionen, nur scheinbar unscheinbar, eingefangen,
doch schon bald wieder verschwunden und neu
entdeckt.

Bevorzugtes Material ist Transparentpapier.





Figur 10x15 cm
Keramik

Akt 40x60 cm
Kreide und Acryl auf Nessel



Akt 50x70 cm
Kreide auf Papier

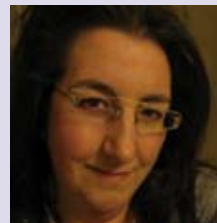
Kontakte auch
über das Büro der
Kreiskunstschule,
Poststr. 11, Gifhorn
05371 687202

Kurse für Erwachsene,
Aktzeichnen

Charlotte Dreschke wurde 1967 in Hamburg geboren.
- 1986 bis 1992 Studium in Hildesheim
- Diplomkultурpädagogin Kunst / Psychologie
- bis 1996 Ausstellungsorganisation und Atelierbetreuung
in der "KulturFabrik" Hildesheim
- seit 1996 Leiterin der Kreiskunstschule Gifhorn
- diverse Ausstellungsbeteiligungen u. a.
seit 1997 "LeifArt"/ Leiferde, Frauenstandpunkte 2000,
Kulturelle Landpartie 2003/Wendland, Paare 2005,
Heimat 2007/GF, BlackOut - Blinde und Kunst 2007/Kassel

Meine künstlerischen Wurzeln liegen in der Portrait-
und Aktzeichnung. Hieraus entstand eine experimen-
telle Auseinandersetzung mit Themen, ungewöhnl-
ichen Materialien und Techniken, deren Mittelpunkt fast
immer der Mensch ist. Auch Skulpturen und Installa-
tionen mit starkem Raumbezug entstehen.
Kunst ist für mich eine Sprache und ein lebendiger,
sich immer weiterentwickelnder Prozess, der in erster
Linie eine Aussage und Stimmungen transportiert.

Charlotte Dreschke



Charlotte Dreschke
Dammstraße 12
29367 Steinhorst
05148 910100
cdreschke@web.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008:
Heller Haus, Poststr. 11
38518 Gifhorn

1 Kontakte

Alexander Erdmenger



Alexander Erdmenger
Von-Düring-Straße 9
38536 Meinersen

05372 6967

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

2 Kurzbiografie und Werkbeschreibung

Alexander Erdmenger wurde 1945 bei Magdeburg geboren.

- schon während der Schulzeit künstlerisch hochbegabt
- Autodidakt
- in den 60-er Jahren
Schwerpunkt Fotografie / Mittelformat 6 x 6
- technischer Lehrmeister Ingenieur Gerhard Wachs
von Rollei Braunschweig
- 1967 Bronzemedaille
beim VII. Musischen Wettbewerb der Jugend
- 1973 Dozent Volkshochschule Wolfsburg
- 1993 Dozent Kreisvolkshochschule Gifhorn
- multimediale Veranstaltungen
z.B.: Steinhorst, Gifhorn, Leiferde, Meinersen
- 2000 Gründung „Forum für Fotografie“
- Einzel- und Gruppenausstellungen
auch über die Landesgrenzen hinaus

Mit Photographic Art möchte ich die Kunst der Fotografie hervorheben. Unter Kunst verstehe ich das schöpferisch, ästhetische Gestalten und dessen jeweiliges Ergebnis auf den Gebieten der einzelnen Kunstarten und –gattungen. Die Welt mit der Kamera anzuschauen und festzuhalten, ist für mich wichtig. Wobei meine Exponate nicht „die richtige Welt“ zeigen, sondern die Welt, wie ich sie mit meinen Augen sehe.

3 Galerie





Akt sitzend
70x50 cm
Öl auf Leinwand



nach oben
80x80 cm
Acryl auf Leinwand

Angela Fusenig wurde 1955 in Braunschweig geboren.

- 1972 Berufstätigkeit im Einzelhandel
- 1994 Gaststudium an der HfBK Braunschweig
Bereiche Kunst- und Medienwissenschaften, Philosophie
- 1996 Gaststudium Freie Kunst an der HfBK BS,
Bereich Malerei und Zeichnung
- seit 2004 Dozentin an der Kreiskunstschule in Gifhorn

Ausstellungen:

- 1998 Galerie am Herzberg, Peine
- 1998-2002 Rundgang - HfBK, Braunschweig
- 2000 Frauenstandpunkte 2000, Rathaus Gifhorn
- 2005 Paare - Ideal u. Wirklichkeit, St. Nicolai Kirche Gifhorn
- 2005-2007 Rundgang - HfBK, Braunschweig
- 2007 artTOUR 2007, Kavalierhaus Gifhorn, Offene Ateliers
- 2007 Heimat in Künstleraugen, Historisches Museum ,GF
- 2008 Gaststudenten d. HBK, Luise Schröder Haus, BS
- 2008 Bilder aus dem Augenblick, Stadtbibl. SZ.-Lebenstedt

Einen Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit Angela Fusenigs bildet die informelle Malerei. Die Bilder entstehen während des Malprozesses ohne vorgefertigtes Konzept. Das Hauptinteresse liegt in der Malerei selbst. Angela Fusenigs Bilder bauen sich aus vielen Schichten auf, da wird übermalt, tieferliegende Schichten freigekratzt, spontan Linien und Farbflächen hingeworfen. Der Malprozess bedeutet mehr als das Ergebnis, die Versenkung in die Farben, den Rhythmus der Pinselstriche, sich treiben lassen, einer Farbidee und den Stimmungen folgen. Das alles führt zur absoluten Versenkung, dem "kreativen Flow". So entstehen die Bilder, ohne vorher geplant zu sein. Die Farbensprache, die vermittelte Stimmung sind das Entscheidende.

Angela Fusenig



Angela Fusenig
Poststr.11 (Kunstschule)
38518 Gifhorn
mobil: 0173 4068785
angela.fusenig@arcor.de
www.angela-fusenig.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008:
Heller Haus, Poststr. 11
38518 Gifhorn

1 Kontakte

Christina Hüter



Christina Hüter
Am Diekberg 16
38518 Gifhorn
05371 53806
hueti@web.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008:
Ärztzentrum GF/Winkel
Herman-Löns-Weg 2

2 Kurzbiografie und Werkbeschreibung

Christina Hüter wurde 1965 in Oldenburg geboren.

- 1985 Studium Sonderpädagogik, Kunst u. Kunstpädagogik
- 1998/1999 Bundesakademie für kulturelle Bildung WF
- 2001 Stipendiatin der 2. Intern. Sommerakademie f. Bildende Kunst in WF/Ausstellung im Wolfenbütteler Kornspeicher
- 2002 Ausstellung im Gebäude der Aller-Zeitung
- 2003 Leitung mehrerer Kunstkurse für Kinder u. Erwachsene Gruppenausstellung „Kunst Winkel Pferde“ auf Neu-Waldhof
- 2005 Gruppenausstellung „Paare“ in der Nicolaikirche, GF Teilnahme an der 2. Internat. Sommerakademie des Kulturvereins „riesa efau“ in Dresden, Ausstellung in Dresden
- 2006 Leitung eines Kunstkursus im Rahmen der 1. Sommerakademie der Stiftung für Kunsttherapie "BlickWinkel"
- 2007 Beteiligung an art38-Ausstellung im Kavalierhaus, GF Beteiligung an Sonderausstellung "Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum im Gifhorner Schloss
- 2008 Ausstellung Winkeler Kulturwochenende Gestaltung einer Fiebergasmühle der Aller-Zeitung im Rahmen des Gifhorner Stadtmarketings

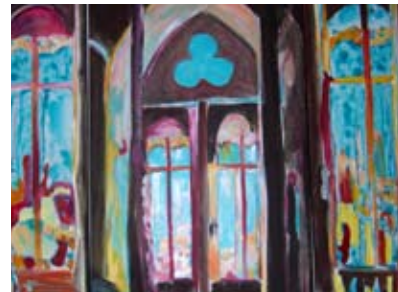
In letzter Zeit habe ich vor allem Eindrücke aus dem Languedoc verarbeitet. Dabei sind recht großformatige Bilder entstanden, die gegenständliche und abstrakte Elemente verbinden.

3 Galerie

Castelnou 2008
Acryl auf Leinwand
140x100 cm



1960 - Bergcafé 2003
Acryl auf Leinwand
100x120 cm



Tour Magdala 2008
Kohle/Acryl auf 3 Leinwände
2x120x40 / 1x120x80 cm



Torso

Gartenskulptur



Mädchen auf Stein

Mädchen auf Stein



Otter



- 1960 -1972 Bankangestellte
- 1982 - 1985 Ton- u. Steinzeugarbeiten, Südafrika Aufenth.
- 1987 - 1994 Dozentin für Töpferei an der KVHS Gifhorn
- Reiseleiterin auf Studienreisen: Provence u. Bornholm
- Verschiedene Ausstellungen
- 1994 Gründung einer Handwerkstatt
- 1995 - 1999 Studium der Bildhauerei bei Prof. David Jones, Nelson Mandela Metropolitan University in Port Elizabeth
- 1997 Ausstellung in Pretoria „Himbfrau“ (Porträt in Zement)
- 1998 Ausstellung in Port Elizabeth „Köpfe in Bronze“
- 1999 Erlernen der Steinbildhauerei im Steinbruch Mühlbach
- Anfertigen mehrerer Skulpturen am Wohnort Bad Wimpfen
- seit 2003 Neuorientierung in der alten Heimat Gifhorn
- Weiterverfolgung diverser Projekte in Sandstein
- 2007 artTOUR, Offenes Atelier und Gruppenausstellung im Kavalierhaus sowie "Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum, Gifhorn

Seit mehr als 20 Jahren beschäftige ich mich mit dem Material Ton. Nach Gefäßkeramiken und kleineren Tonplastiken wendete ich mich Porträt- und Tierskulpturen zu, die teilweise in Bronze und Stein abgegossen wurden. Bei einem 3jährigen Studium an der Nelson Mandela Metropolitan University in Port Elizabeth SA konnte ich meine Kenntnisse dazu vertiefen. Seit 1999 habe ich auch Holz und Sandstein als formbares Material für mich entdeckt.

Monika Hummert



Monika Hummert
Berliner Ring 3
38518 Gifhorn

05371 50953
mone@hummert-gf.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Dieter Keller



Dieter Keller
Birkhahnweg 6a
38518 Gifhorn

05371 16369

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

- Dieter Keller wurde 1940 in Niedersachsen geboren.
- Ausbildung zum Schauwerbegestalter
 - Leiter der Abteilung Werbung und Dekoration
 - Ausbilder und Mitglied der Prüfungskommission der IHK Lüneburg / Wolfsburg.
 - 1985 Wiederentdeckung der Liebe zur Malerei in verschiedenen Techniken z.B. Radierungen, Monotypie, Pastellkreide, Öl, Acryl, Aquarell.
 - ab 1988 zahlreiche Ausstellungen u. a. in Gifhorn, Braunschweig, Baden-Baden, Regensburg, Königslutter, Hankensbüttel, Salzgitter Lebenstedt.
 - seit 2001 Dozent für verschiedene Maltechniken an der KVHS Gifhorn
 - 2007 Beteiligung an art38-Ausstellung im Kavalierhaus, GF

Meine Bilder sind für mich nie ein Rückzug aus der Realität in eine Ersatzexistenz gewesen, obwohl sie als Flucht betrachtet werden können.

Bei meinen oft archaisch anmutenden Darstellungen lege ich großen Wert auf handwerkliches Können. Häufig zeigen die Bilder erst auf den zweiten Blick Schönheit und Schöpfung aus kühler Distanz.





due donna
2007 100x140
Öl / Leinwand

Goldener Kopf
2007 92x65
Pappmaché u.
Polyesterharz



Corpo
2007 50x100
Öl / Leinwand



nanu-nana
2007 73x140
Pappmaché u. Bootsack

Susanne K. Knöpfle ist 1958 in Wiesbaden geboren.

- kfm. Ausbildg., Tätigkeit in Mainz, Frankfurt, Karlsruhe, München
- langjährige Verlagstätigkeit in Marketing und Vertrieb
- 1997 - 1999 freiberuflich, Media Agentur und journalistisch
- seit Mai 2005 Agentur für Anzeigen- u. PR Dienstleistungen
- Mitarbeit in verschiedenen Kunstprojekten seit 1973
- 2001 Ausdrucksmalen, Frankfurter Malakademie
- 2002 Städelscher Museums-Verein, Frankfurt
- 2003 ArtistWindow Katalog, ArtCologne, Köln
- 2005-2008 Parc de L'orangerie, Strasbrg, Euro-Kunstpreis für Kunst u. Kultur des Europäischen Kulturkreises BadenBaden, Ausstellungen und Teilnahmen an Kunstmesse, Gasthörer an HBK Braunschweig
- Workshops und ArtTraining für Einzelpersonen u. Gruppen

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Acryl, Aquarell- und Ölmalerei, Zeichnen neu erleben mit Zeichenkohle, malen mit Pinsel oder Spachtel. Kunst „hand- und hautnah“ spüren. Ganz einfach auch für AnfängerInnen.

Kunst schenkt die einzigartige Fähigkeit mehr zu sehen, besser zu entscheiden und eigene Ideen zu verwirklichen. Sie lernen neue Gestaltungsmöglichkeiten kennen und können nach Herzenslust experimentieren. Lassen Sie sich von Ihrer eigenen Kunstfertigkeit leiten. Ich stehe Ihnen zur Seite.

Susanne K. Knöpfle



Susanne K. Knöpfle
Hauptstraße 29
38528 Adenbüttel

05304 909962 u.-63

knoepfle_marketing@
yahoo.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

1 Kontakte

Anke Kraja Margit Till



Filzwerkstatt Chamäleon
Fahrenkamp 2
38553 Wasbüttel

05374 18601/672206
chamaeleon@onlinehome.de
www.
filzwerkstatt-chamaeleon.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

2 Kurzbiografie und Werkbeschreibung

Anka Kraja wurde 1961 in Göttingen geboren.

- 1983-90 Studium Industrie Design, FH Kiel
Schwerpunkt: Ästhetisch orientiertes Design
- 1991 Zusatzausbildung als Computergrafikerin in Hamburg
- 1992-94 Grafikerin in einer Werbeagentur in Braunschweig

Margit Till wurde 1969 in München geboren.

- 1989-93 Ausbildung zur Porzellanmalerin/Dekordesignerin
im Bereich Porzellan am Friedrich Böttger Institut, Selb
- 1993-97 Grafikdesignerin in einer Agentur in Traunstein
- seit 2004 Nebentätigkeit als selbstständige Grafikerin

Im Team:

- 2002 Entdecken und Erlernen des Filzhandwerks
- 2003 Selbstständigkeit und Gründung der
"Filzwerkstatt Chamäleon" in Wasbüttel
- seit 2003 Ausstellungen im Kreis Gifhorn, Braunschweig
und Wolfsburg

FILZ ist weich - starr - zart - hart - flauschig - dünn
- leuchtend - farbig - warm - stabil - labil. FILZ spricht
viele Sinne an. Wir gehen weg vom Gebrauchsge-
genstand, machen die vielfältige Materialbeschaefen-
heit und Farbigkeit von Filz zum Thema, stellen den
Kontrast oder die Einheit zwischen Motiv und Material
her.

3 Galerie



In Bewegung
Höhe 25 cm
Gotland-Lammwolle



Eingebettet
40x30 cm
Gotland- und
Merinowolle,
Bambus



Weiche Steine
Länge 50 cm
Merinowolle,
Granit

o. T.
Strumpfgewebeo. T.
Japanpapiero. T.
AcrylObjekt Heimat
2007

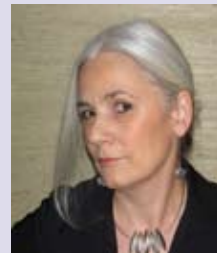
Gudrun Lischkewitz wurde in Dresden geboren.

- Flucht als Kind.
- Abitur, Ausbildung zur Math.-Techn. Assistentin
- Zusatzausbildung zur (Technischen) Illustratorin
- Zwischenzeitlich Mitarbeit in einer Keramikwerkstatt und permanente Weiterbildung im künstlerischen Bereich bei professionellen Malern und BildhauerInnen der Region
- Mitglied der Gruppe "ARS LEONIS", Aktmalerei, "Wege" 1997
- Studium der Medien- und Kunstwissenschaft HBK / TU BS
- 2002 Gastteilnahme am Afrikanisch-Deutschen Bildhauer event "NATUR-MENSCH", St. Andreasberg
- zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Niedersachsen, Osterwieck und Bonn
- 2004 Initiierung der 4er-Ausstellungsreihe "Kunst im Rathaus Papenteicher Künstlerinnen stellen aus" in Meine mit der damaligen Frauenbeauftragten
- 2005 Mitarbeit beim Aufbau des Strohhallenhaus NABU und Ausformung des Eingangsbereichs, Leiferde
- 2007 Mitwirkung am "Waldstück op.1", Klangperformance in Neustrelitz

Im Mittelpunkt meiner Arbeiten steht der Mensch, was mich über Aktmalerei und Bildhauerei zurzeit in Richtung Installation führt.

Das Studium liefert außerdem den Impuls für eine zunehmende Auseinandersetzung mit Audio und Video.

Gudrun Lischkewitz



Gudrun Lischkewitz
Ziegeleiweg 18c
38179 Schwülper/Walle
05303 4854
g.lischkewitz@tu-bs.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Uwe Thiem
Gutshof 9, 38524 Triangel

Edith Lux



Edith Lux
Schulstraße 10
38527 Meine

05304-932507

edukalux@t-online.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

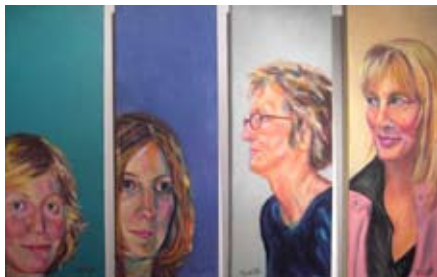
Edith Lux, Jahrgang 1949
Studium (Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Ethnologie)
Zusatzausbildungen in Kunsttherapie, Biografiearbeit, Rollen-
spiel
- seit 1993 eigene Praxis für Einzeltherapie und Gruppen-
angebote
- 2003 Porträtausstellung „Seelenbilder“ Atelier Treibgut HH
- 2004 Porträtausstellung „dieser Augenblick“ Rathaus Meine
- 2006 Bildband „Margrits Garten - Ein Lebensgarten im
Jahreslauf“
- 2007 Porträtausstellung "Jugend - Alter" Café Anna, WOB
Beteiligung an art38-Ausstellung im Kavalierhaus, Gifhorn
- 2007/08 Nest "Im Geiste meiner Ahninnen" für die Aus-
stellung "Heimat in Künstlerräumen" im Gifhomer Schloss

Das Interesse an Menschen und deren Lebensge-
schichten ist die Basis für meine berufliche und künst-
lerische Entwicklung. Es geht mir um das, was der
Einzelne „erzählt“ - um Erinnerungsarbeit, um die
Würdigung dessen, was jetzt ist vor dem Hintergrund
einer besonderen Lebensgeschichte und was sich
daraus weiterentwickeln kann. Also sind meine Fotos
„Schnappschüsse“ aus dem Lebenszusammenhang
des einzelnen Menschen. Ich „archiviere“ Momente
aus dem Fluss der Lebenszeit und damit zeitliche Be-
wegungen und Stimmungen.



Frauenalter





Porträts 2007
Öl auf Lwd.



Doris 2008
Öl auf Lwd., 20x50



Claudia hockend 2007
Öl auf Lwd., 50x60



Steffi 2007
Öl auf Lwd., 20x50

Renate Lux wurde 1950 in Gifhorn geboren.

- 1970 Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Gifhorn
- 1970-74 Studium der Kunstpädagogik an der HBK Braunschweig
- 1974-76 Referendariat in Braunschweig
- seit 1976 Kunsterzieherin am Gymn. Kreuzheide in WOB
- seit 2006 im Ruhestand
- 1991, 1995 und 2003 Einzelausstellungen im Rathaus Gifhorn
- 1995, 1997 und 2001 Gruppenausstellung, Intern. Werkstatt-woche für Maler u. Grafiker in Lüben, Wittingen, Salzwedel
- 2000 Einzelausstellung in der Aller-Zeitung in Gifhorn
- 2006 Gemeinschaftsausstellung im Galerie-Theater, Wolfsburg
- 2007 Gruppenausstellung art38 im Kavalierhaus, Gifhorn
- 2007 Einzelausstellung im Atelier & Café Landen, Wolfsburg
- 2007 art38-Gruppenausstellung "Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum im Gifhorer Schloss
- 2007 Gemeinschaftsausstellung im Galerie-Theater, Wolfsburg

Mein jetziger künstlerischer Schwerpunkt ist die Bildnismalerei.

Menschen - meist aus meinem engeren Lebenskreis - werden in ganz speziellen Lebenssituationen erfasst. Diese Momentaufnahmen sehe ich als "angehaltenes Leben".

Der individuelle Ausdruck jeder Person offenbart Charakteristisches und Emotionales. Im Dialog mit dem Betrachter entsteht ein Gefühl der Vertrautheit und der Zwiesprache.

Renate Lux



Renate Lux
Waldriede 26
38518 Gifhorn

05371 52226
real.lux@t-online.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Elke Milek-Wendland



Elke Milek-Wendland
Hauptstraße 10
38542 Leiferde

05373 930225
wendland-foto@gmx.de
www.
unadesign-wendlandfoto.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Heller Haus, Poststr. 11
38518 Gifhorn

Elke Milek-Wendland

- 1987-1988 Besuch der Fachoberschule, FB Gestaltung
- 1983-1987 Tätigkeit in verschiedenen Fotostudios
- 1980-1983 Ausbildung zur Fotografin
- 1978-2002 Teilnahme an Kursen in den Bereichen Grafik und Zeichnung (Feder, Porträt, Karikatur, Aquarell, kreatives Arbeiten mit Ton, Bildhauerei, Seidenmalerei, Kalligraphie, Goldschmieden)
- seit 2000 Spezialisierung auf schwarz/weiß Akt- und Porträtfotografie
- 2002-2003 Dozentin an der VHS Gifhorn für Fotografie
- Feb. 2004 Eröffnung von UNA-design/WENDLAND-Foto in Leiferde

Öffnungszeiten:

Do/Fr : 09.30 - 13.00 Uhr
 : 15.00 - 18.00 Uhr
Sa : 09:30 - 13:00 Uhr

"Lichtbildnisse", ein altertümlicher Ausdruck für Fotos, der deutlich macht, dass es ohne Licht keine Bilder gibt.

Licht ist erst wahrnehmbar, wenn es von etwas reflektiert wird. Licht hat keine Konturen. Bei meinen "Lichtblicken" habe ich versucht, das Licht im Dunkeln, den Hoffnungschimmer einzufangen und sichtbar zu machen.

Lichtblicke



I



II

Lichtblicke



III



Selbst-
bildnis
2003 Öl
62 x 86 cm



Introspektion
1991 Öl mit Sand
80 x 100 cm



Wasserwerk
1986/1990 Öl
108 x 93 cm

- Felicitas Opolka-Smolka wurde in Naumburg/Saale geboren.
- 1974 - 1977 und 1979 - 1982 Malereistudium an der Kunsthochschule Berlin
 - 1986 Einzelausstellung in einer Berliner Kirche
 - 1988 Übersiedlung von Berlin nach Niedersachsen
 - 1989 Aufnahme in den Bund Bildender Künstler
 - seit 1989 Ausstellungsbeteiligung in Braunschweig, Worswede, Berlin, Gifhorn
 - seit 1990 Einzelausstellungen im Rathaus Gifhorn, 1990, Galerie am Herzberg, Peine 1995, DAA in Hannover 1998, im Kreishaus Helmstedt 1999, im Rathaus in Meine 2005

Ich arbeite freiberuflich in Vordorf und übernehme gerne Porträtaufträge.

Malerei, Zeichnung und Collage sind die Schwerpunkte meiner künstlerischen Arbeit. Zum einen male ich mit Öl und zum anderen mit Öl und Sand, dies teils räumlich plastisch und teils flächig linear. Meine Bilder zeichnet ein strenger Bildaufbau aus, was aus meiner Vorliebe für klare Formen und Farben resultiert. Die Farbe dient dabei als Mittel der Verfremdung der Realität. Die Linie steht für Ausdruck von Gefühl. Vom Sujet her konzentriere ich mich auf das Portrait, auf Architektonisches, Geometrisches, Stilleben, aber auch auf abstrahierte Menschenbilder.

Felicitas Opolka-Smolka



Felicitas Opolka-Smolka
Zum Kamp 2
38533
Vordorf / OT Rethen

05304 3159

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

1 Kontakte

Dani Richter-John



Daniela Richter-John
Dorfring 3
38465
Brome OT Wiswedel
05833 6036
Mobil: 0176 51524308
dani.richter-john@arcor.de
Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008:
I. John, Marderweg 4
38518 Gifhorn / Winkel
05371 55290

2 Kurzbiografie und Werkbeschreibung

Daniela Richter-John wurde 1972 in Groß-Gerau geboren.

- 1993 Fachabitur an der Fachoberschule für Gestaltung
- 1994-96 Besuch des Seminars für Waldorfpädagogik in HH
- 2000 Diplom-Abschluss für Kunsttherapie / Kunstpädagogik, FH-Ottersberg, Absolventen-Ausstellung in Sottrum
- 1997-02 Freie Mitarbeiterin der Städtischen Galerie WOB
- 2005-06 Selbständig mit der Malschule „Junges Atelier“
- 2006 Neubeginn im künstlerischen Bereich Malerei
- 2007 Beitritt zum Künstlernetzwerk art38
- 2007-08 Gruppenausstellung "Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum im Schloss Gifhorn
- 2008 Einzelausstellung „Jenseits des Augenblicks“ im Kavalierhaus, Gifhorn

In all der Schnelllebigkeit, die uns mittlerweile im Alltag begegnen, wird in meinen Bildern dem Betrachter die Möglichkeit gegeben, innezuhalten und Raum für eigene Empfindungen zu lassen.

Vieles, was im täglichen Leben verloren geht, nämlich die Liebe zu den fast schon unwesentlich gewordenen Details, wird hervorgehoben.

Nahezu ungeschminkt und vor einheitlichem Hintergrund, dennoch empfindsam und in ihrer Ästhetik an japanische Tuschezeichnung erinnernd, drücken meine Arbeiten Zartheit, Anmut und Stille aus.

3 Galerie



Mizaru - Nichts (Böses) sehen 100 x160 cm



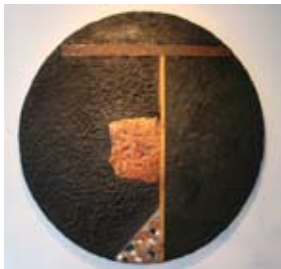
Akt 100x160 cm



Winterschneeball-Ausschnitt
(Original 60x120 cm)

Roggen 80x120 cm





Untitled



Ohrwurm



Farbspiel



Jungfrau

- Armin Saak wurde am 28.11.1961 in Helmstedt geboren.
- 1983-1989 Medizinstudium in Hannover
 - seit 1998 niedergelassen als Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Schwerpunkten Allergologie, Umweltmedizin, Betriebsmedizin, Akupunktur und Palliativmedizin
 - Autodidaktische Beschäftigung mit künstlerischen Themen wie Bildhauerei, Malerei und Metallverarbeitung in Plastiken, Bildern und Collagen, Multimediale Installationen
 - Künstler mit Schwerpunkt in der Gestaltung und Arrangierung von Metall, Technik, Holz und Stein vor dem Hintergrund der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik
 - 2002 Gründung der Stiftung für Kunsttherapie "BlickWinkel"
 - seit 2001 zahlreiche weitere Ausstellungen an verschiedenen Orten in Niedersachsen
 - seit 2007 Dauerausstellung in der Galerie Art and Med im Ärztezentrum Gifhorn / Winkel

In meinen Kunstobjekten, versuche ich häufig von Natur aus widerstrebende Materialien zu arrangieren und ihre Eigenheiten damit zu betonen. Daraus entwickeln sich spontane und geplante plastische Ergebnisse, welche themenzentriert oder frei assoziativ das Thema Mensch und Menschlichkeit beleuchten. Dies vor dem Hintergrund der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik.

Armin Saak



Dr. med. Armin Saak
Hermann-Löns-Weg 2
38518 Gifhorn/Winkel

05371 95816
Fax: 05371 95817
Mobil: 0171 2408260
drsaak@aol.com
www.art-and-med.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Gerd Schlüter



Gerd Schlüter
Pommernring 22
38518 Gifhorn

05371 51133

gerd.schluerer@t-online.de
www.gerdschluerer.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008:
Ärztzentrum GF / Winkel
Herman-Löns-Weg 2

Foto: wendlandfoto

- Gerd Schlüter wurde 1941 in Wuppertal geboren.
- künstlerische Ausbildung und erste Arbeiten in der Oberstufe des Gymnasiums und in Abendkursen (Figur, Akt)
 - 1960 Teilnahme an erster Gruppenausstellung
 - 1961 Abitur und Praktikum - Umzug nach Braunschweig
 - 1967 Studienabschluss der TH BS (Dipl.-Ing. Elektrotechnik)
 - anschließend berufliche Tätigkeit und Promotion (Dr.- Ing.)
 - ab 1978 Hochschullehrer (Prof. f. Automatisierungstechnik)
 - Teilnahme an zwei Gruppenausstellungen in BS
 - ab 2002 intensivierte künstlerische Aktivitäten
 - seitdem Teilnahme an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen im regionalen Bereich
 - Herbst 2007, c-art-Einzelausstellung im Kavalierhaus, GF

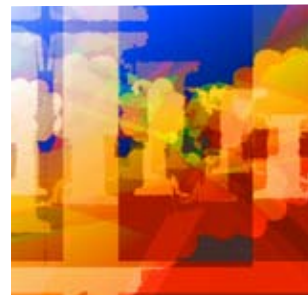
Meine Arbeiten entstehen durch eine spielerische Freude am Experimentieren mit Techniken, Formen und Farben - auf der Suche nach neuen Räumen und Inhalten.

Sujet und Themenwahl spiegeln meinen Lebensraum wieder und sind stark von der Natur beeinflusst.

Heute nutze ich nahezu ausschließlich rechnergestützte Bildverarbeitung (c-art) für weitgehend großformatige Digitaldrucke (c-prints) auf verschiedenen Druckmedien - vorzugsweise auf Leinwand.



Baumflucht I 2008 c-print 90x90
Erinnerung an einen Clown 2008 c-print 95x120
Baumflucht XIII 2008 c-print 90x90





Palmenrinde 2 (Textildesign)



Tulpenbuch (Foto)



Cape of home 2

**Der Betrachter wird zum
Entdecken und Verweilen
eingeladen**

Silke Schnau wurde 1968 in Stuttgart geboren.

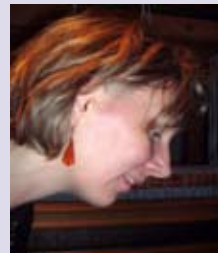
- 1989-90 Basisstudium an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 1990-95 Studium für Textildesign an der FH Coburg, Abt. Münchberg, Abschluß Diplom-Textildesignerin (FH)
- seit 1992 Teilnahme an nationalen / internat. Wettbewerben Einzel- u. Gruppenausstellungen für Fotografie u. Textilkunst
- 1992 Praxissemester in Guatemala
- Studium der traditionellen Weberei Guatemalas
- 1994 Diplomvorbereitung in Sri Lanka Studium der Batikkunst Sri Lankas
- 1995-99 Delius GmbH, Bielefeld - Textildesignerin für Möbelstoffe
- seit 1999 Freiberufliche Textildesignerin in Isenbüttel
- seit 2000 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fotografie der KVHS

Textildesign: Entwicklung und Begleitung bis zur Serienproduktion von Textilien für den Heimtextilmarkt.

Textilkunst: Experimentelle Flächengestaltung am Webstuhl, sowohl rein textil als auch mit textilfremden Materialien wie z. B. Metallspäne.

Fotokunst: Experimentelle Fotografie, Makro-Fotografie, Strukturen und Farben werden unter der Gesetzmäßigkeit des Bildaufbaus zu eigenständigen Bildern gestaltet.

Silke Schnau



Silke Schnau Textildesign
Amselweg 23

38550 Isenbüttel

05374 673412

Fax: 05374 673413

Silke.Schnau@t-online.de

www.

textildesign-silke-schnau.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Bettina Schönian



Bettina Schönian
Raiffeisenstraße 4A
38542 Leiferde
05373 924456
bschoenian@online.de

Ausstellungsort bei der
artTOUR 2008 s.
Heller Haus, Poststr. 11
38518 Gifhorn

Bettina Schönian wurde 1959 in Braunschweig geboren und lebt in Leiferde.

- Ehe und Familie sind meine private Basis
- immer auf der Suche nach Inspiration
- diverse Ausstellungen in der Region:
RomArt Galerie, Braunschweig; LeifArt, Leiferde;
Deutsche BKK, Wolfsburg; Verdi, Braunschweig u.a.
- wesentliche Impulse und künstlerische Weiterentwicklung durch Kurse bei Georg Ystein in Braunschweig

Überwiegend arbeite ich mit Acryl-Farbe und Pastellkreiden im expressiven Stil. Dabei führt mich das kreative Experiment zum Ziel. Inspirierender Einfluß durch die Eindrücke des Alltags erzeugt die Idee zum Motiv. Farbkompositionen entstehen und werden verändert. Irgendwann ist das Bild in meinem Kopf deckungsgleich mit dem Ergebnis. Erst dann lege ich den Pinsel aus der Hand.

Zeit für neue Taten.





Korrespondenz 4 - handcolorierter Digitaldruck

**white
slices
of reality
2008**



Porzellan auf Acrylglas



Porzellan, Gips, Lehm, Gras

Kunstaktionen in Gifhorn, Wolfsburg, Braunschweig
Ausstellungen in Bremen, Köln, Hameln, Venray (NL)

Die Kunstaktion **Menschen machen Eindruck**
schafft seit ihrem Start 2007 nachhaltige Bilder
der Gemeinschaft u.a. in Gifhorn, Braunschweig,
Wolfsburg und Hannover.

Infos und Termine unter

www.menschen-machen-eindruck.de

Vita und ausführliche Informationen über aktuelle
Arbeiten, Projekte und Kunstaktionen
finden Sie im Internet

www.kunst-werkstatt.com

Anke Sondhof



Anke Sondhof
Hauptstraße 11
38551 Vollbüttel

05373 4633

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung
oder
kontakt@kunst-werkstatt.com

Thorsten Sprenger



Thorsten Sprenger
Dorfstraße 3
38547
Allerbüttel (Calberlah)
05374 672494

thorsten@3sprenger.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Thorsten Sprenger wurde 1965 in Gifhorn geboren
- seit 1982 verschiedene Arbeiten (Portrait, Akt) in Acryl,
Pastell, Airbrush, Zeichnungen
- 1985 - 1988 Studium der Elektrotechnik
- tätig als Ingenieur in Braunschweig, Berlin und Wolfsburg
- seit 2004 wieder Acrylmalerei mit Schwerpunkt Figur und
Portrait

Ich versuche, persönliche Gedanken und Gefühle im
Zusammenleben mit Menschen in Szene zu setzen.
In meinen Bildern werden oft absurde Handlungen ver-
richtet. Vielleicht kommen wir der Realität näher, wenn
wir gerade die Handlungen und Gefühle, die uns ab-
surd und rätselhaft erscheinen, eingehender betrach-
ten. Meist habe ich erst im Nachhinein eine genauere
Vorstellung davon, warum ich etwas gemalt habe.
Ich verwende zu Beginn Acryl, oft in abgedunkelten
Farben, und arbeite später auch mit anderen Mitteln,
wie Öl und Pastell, darüber.



Versteckt 40x30 cm Pastell



Zoom 60x50 cm Acryl und Pastell



Anfängerglück 60x45 cm Acryl und Pastell



Erwartungsdruck 50x50 cm Acryl

Neben eigenen Entwürfen führe ich auch Auftragsarbeiten nach den Vorstellungen und Ideen meiner Kunden aus.



Ikarus



Lilith



Thetis

Eine Assoziation oder ein Titel entsteht fast immer erst nach Abschluss der Arbeiten oder nach Vollendung des Entwurfes.

Uwe Thiem wurde 1963 in Hannover geboren.

- 1983-86 Ausbildung zum Steinmetzen, danach mehrjährige Berufstätigkeit als Steinmetzgeselle
- 1991-93 Fachschule für Technik Fachrichtung Baudenkmalpflege und Altbauerhaltung
- seit 1998 freischaffender Bildhauer
- seit 2000 wohnhaft in Triangel
- seit 2006 in Triangel in eigener Werkstatt tätig

Für meine Skulpturen verwende ich überwiegend Sand- und Kalkstein.

Zwei Hauptrichtungen meiner Arbeit sind erkennbar: Klare schlichte, meist schlanke, die Vertikale betonende Figuren mit gewölbten oder gespannten Flächen charakterisieren die eine Richtung. Oft sind sie durchbrochen, was ihren filigranen schlanken Charakter verstärkt und dem schweren Material Stein eine optische Leichtigkeit gibt. Die anderen Figuren wirken eher verspielt, teilweise fantastisch. Sie sind in ihrer Darstellungsart sehr detailliert und wirken auf den Betrachter besonders aus der Nähe. Ein gemeinsames Merkmal ist die weich fließende Form, die Assoziationen mit Elementen aus Tier- und Pflanzenwelt nahelegt.

Dem Arbeitsprozess geht meist ein zeichnerischer Entwurf voraus, wobei ich selten von vornherein ein bestimmtes Thema behandel oder der Skulptur eine Bedeutung zukommen lasse. Mich beschäftigt vorerst nur die Idee für die Form.

Uwe Thiem



Uwe Thiem
Gutshof 9
38524 Triangel
05371 4151
Mobil: 0171 1079791
u.thiem@gmx.de
www.steinart-skulpturen.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

**Elisabeth
van Steegen**

Elisabeth van Steegen
Mittelweg 7
38518 Gifhorn

05371 / 12641

elie2@arcor.de

Kontaktaufnahme nach
telefonischer Vereinbarung

Elisabeth van Steegen wurde 1947 in Krefeld geboren und lebt seit 1964 in Gifhorn.

Erste künstlerische Unterrichtung im Kindesalter durch ihre Mutter.

- 1960-1963 Ausbildung im Tischlerhandwerk
- 1965 Wechsel in die Automobilindustrie und Umschulung in den Bereich technische Graphik
- ab 1984 Teilnahme an diversen Kunstkursen
Pastellkreide, Aquarell, Radierungen, Öl und Acrylmalerei
- 1993 Erlernen der Airbrush Technik
- seit einigen Jahren Arbeiten in den alten Techniken, Holz- und Linolschnitt.
- ab 1988 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u.a. in Braunschweig, Gifhorn, Regensburg, Rottach-Egern, Königslutter, Salzgitter-Lebenstedt, Hankensbüttel.
- seit 2001 Dozentin der Kreisvolkshochschule Gifhorn

In meinen Bildern setze ich mich mit dem desolaten Zustand unserer Umwelt auseinander.

Die bevorzugten Techniken sind Acryl und Airbrush.



Ausstellungsorte bei der artTOUR am 14. und 15. Juni 2008

38518 Gifhorn, Hellerhaus, Poststraße 11	Charlotte Dreschke S.9 • Angela Fusenig S.11 • Elke Milek-Wendland S.20 • Bettina Schönian S.26
38518 Gifhorn, Berliner Ring 3	Monika Hummert S.13
38518 Gifhorn, Birkhahnweg 6a	Dieter Keller S.14
38518 Gifhorn, Mittelweg 7	Elisabeth van Steegen S.30
38518 Gifhorn, Waldriede 26	Renate Lux S.19
38518 GF/ Winkel, Hermann-Löns-Weg 2	Christina Hüter S.12 • Armin Saak S.23 • Gerd Schlüter S.24
38518 GF/ Winkel, Marderweg 4	Daniela Richter-John S.22
38524 Triangel, Gutshof 9	A.F. Altenburg S.5 • Siegfried Blonsky S.7 • Gudrun Lischkewitz S.17 • Uwe Thiem S.29
38527 Meine, Schulstraße 10	Edith Lux S.18
38528 Adenbüttel, Hauptstraße 29	Susanne K. Knöpfle S.15
38533 Vordorf / OT Rethen, Zum Kamp 2	Felicitas Opolka-Smolka S.21
38536 Meinersen, Von-Düring-Straße 9	Alexander Erdmenger S.10
38539 Müden-Ettenbüttel, Osterberg 16a	Heike Czerwonka-Dörges S.8
38547 Allerbüttel (Calberlah), Dorfstraße 3	Sandra Aichner S.4 • Thorsten Sprenger S.28
38550 Isenbüttel, Amselweg 23	Silke Schnau S.25
38551 Vollbüttel, Hauptstraße 11	Anke Sondhof S.27
38553 Wasbüttel, Fahrenkamp 2	Filzwerkstatt Anke Kraja und Margit Till S.16

art38 ist eine Arbeitsgemeinschaft der Kreiskunstschule des Landkreises Gifhorn
Redaktion: Gerd Schlüter - Gifhorn - www.art38.de
Druck: VOIGTDRUCK GmbH - Gifhorn - 2008

